



Bischof Peter Bürcher

Apostolischer Administrator des Bistums Chur

Zürich, 9. November 2020

Liebe Priester und Diakone
Liebe Pastoralassistentinnen und Pastoralassistenten
Liebe Religionspädagoginnen und Religionspädagogen
Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Seelsorge

Nachdem ich letzte Woche verschiedene Beratungsgespräche mit den Verantwortlichen in Zürich geführt und mich mit der Dekanenkonferenz des Generalvikariats Zürich-Glarus ausgetauscht habe, habe ich die interimistische Leitung des Regionalen Generalvikariats geregelt, wie Sie am letzten Freitag, 5. November, aus dem Communiqué auf der Homepage des Bistums entnehmen konnten. Trotzdem möchte ich Ihnen auch noch persönlich schreiben.

Dem ersten unter Ihnen, gegenüber dem ich hier meine innigste Dankbarkeit zum Ausdruck bringen möchte, ist Dr. Josef Annen. Ihm liess ich bereits vor ein paar Tagen einen persönlichen Brief zukommen, worin ich ihm für seine zahlreichen und langen Dienste im Bistum Chur den verdienten Dank aussprechen konnte. In der kommenden Zeit werden wir auch in den verschiedenen Gremien bestimmt die Möglichkeit haben, ihm unsere Danksagung zu bezeugen. Möge er jetzt zur vollen Gesundheit kommen und einen angenehmen Ruhestand geniessen! Ad multos et felicissimos annos!

Nach seiner Demission auf Ende Oktober 2020 habe ich, als Apostolischer Administrator des Bistums Chur, ab 1. November interimistisch selber die Verantwortung für das Regionale Generalvikariat Zürich-Glarus übernommen. Als Zeichen der Wertschätzung und um Kontinuität zu gewährleisten, arbeite ich mit Freude bis zur Amtseinssetzung eines neuen Bischofs mit dem bestehenden Team weiter, dem ich auch sehr dankbar bin. Mit dieser Lösung will ich dem neuen Bischof freie Hand lassen, um über die Besetzung des Regionalen Generalvikariates Zürich-Glarus selber zu entscheiden.

Nach Möglichkeit werde ich jeweils Donnerstag und Freitag in Zürich präsent sein, um auch persönliche Gespräche mit Seelsorgenden führen zu können. In dieser Pandemiezeit sollten wir aber nur die notwendigsten Gespräche physisch im Generalvikariat führen. Danke für Ihr Verständnis!

Diakon Urs Länzlinger, aktuell Bereichsleiter des Personals, ist die erste Ansprechperson für alle Personalfragen und koordiniert die Terminvereinbarungen für mich. Er wird in dieser Funktion auch an den Sitzungen des Bischofsrates teilnehmen.

Offizial Joseph Bonnemain, aktuell Delegierter für die Beziehungen zu den staatskirchenrechtlichen Organisationen und den Kantonen, vertritt mich in den Gremien der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich. Er wird auch den ökumenischen und interreligiösen Dialog gemeinsam mit der Synodalratspräsidentin pflegen und zusammen mit ihr Gesprächspartner für die Zürcher Regierung sein. Was diese Bereiche betrifft, wende man sich bitte direkt an ihn.

Beiden hier Genannten entbiete ich meinen herzlichen Dank für ihre Bereitschaft zu einer guten Zusammenarbeit. Dies gilt auch Ihnen allen für Ihren treuen pastoralen bzw. seelsorglichen Einsatz. Vergelt's Gott!

Mein Entscheid will auch ein Zeichen sein. Schon lange hörte ich nämlich Stimmen, die meinten: Der Bischof von Chur sollte doch vermehrt in Zürich präsent sein. Wertschätzung und Nächstenliebe schaffen Einheit. Das will ich mit Ihrer Hilfe tun und zähle in dieser provisorischen Situation auf Ihr Verständnis. So können wir alle in der christlichen Hoffnung und in der Zusammenarbeit vertrauensvoll auf dem Weg der Erneuerung der Kirche voran gehen.

Ich will Ihnen allen erneut das Gebet für den neuen Bischof von Chur ans Herz legen. In Glauben und Liebe – besonders in dieser Zeit der Pandemie – gehen wir zusammen vorwärts in christlicher Hoffnung.

Im Gebet verbunden, mit meinen herzlichen und dankbaren Grüssen

+ Peter Bücher

Bischof Peter Bücher
Apostolischer Administrator des Bistums Chur